



8. Station **ABARKUH**: Das Städtchen, zwischen Qohrud- und Zagrosgebirge gelegen (21.000 Einwohner), war im 10 Jh. eine wichtige Karawanenstation.



Fahrt nach Abarkuh durch das Qohrud-Gebirge



Qohrud-Gebirge



Qohrud-Gebirge (Höchster Berg 4.400 m)



Wüstenberge auf der Fahrt nach Abarkuh



Wüsten-WC auf der Fahrt nach Abarkuh



Hinweis auf eine Damentoilette in Abarkuh



2.500jährige Zypresse in Abarkuh, bis heute ein Wallfahrtsort der Zoroastrier



Die heilige Zypresse von Abarkuh hat einen Umfang von 21 m.



In Eistürmen wie diesem in Abarkuh wurde früher während des Sommers Eis gelagert – in Stroh verpackt.



Jugendliche in Abarkuh



Grabturm Gonbad-e Ali in Abarkuh; er diente als Mausoleum für eine lokale Fürstenfamilie (um 1.000 errichtet).



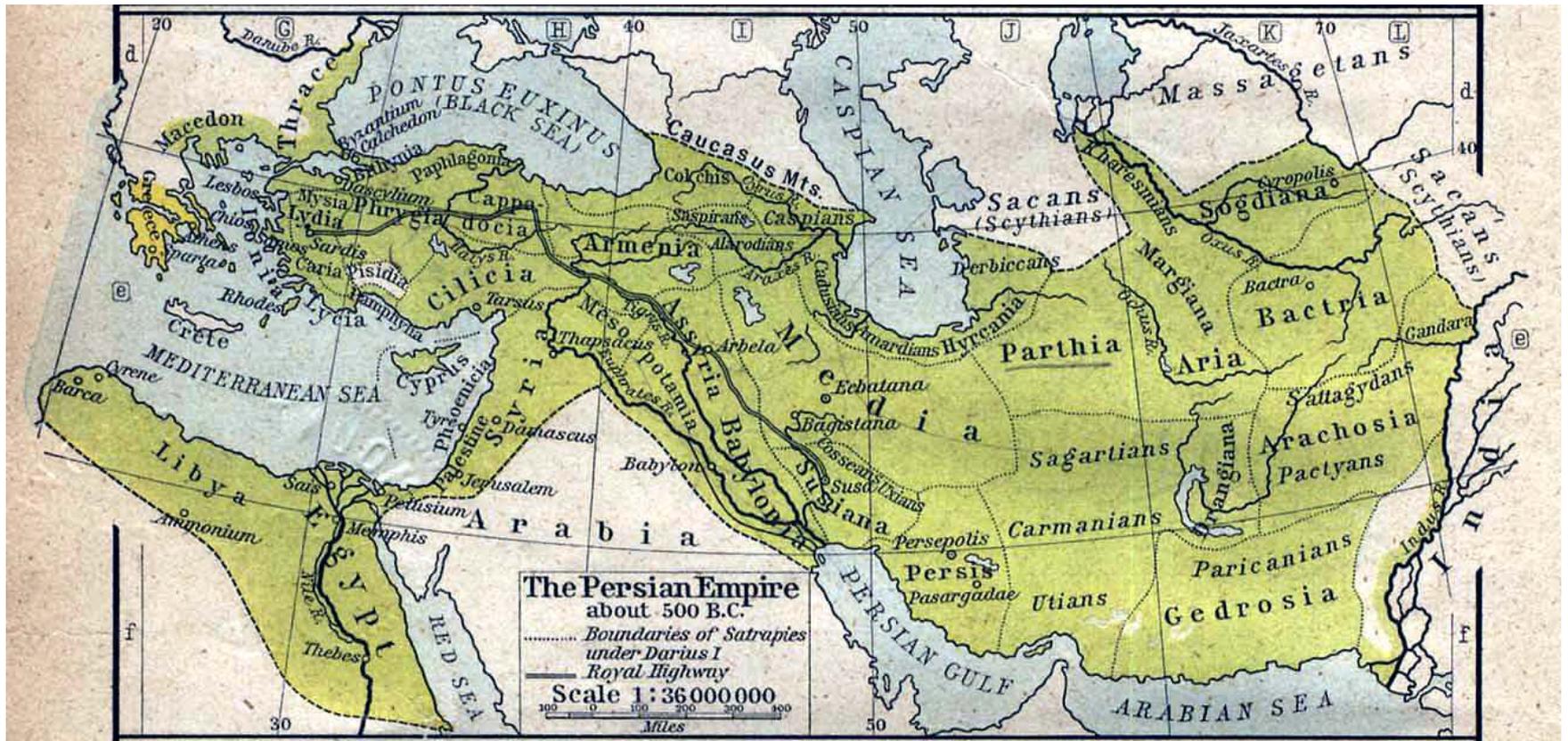
9. Station: **PASARGADAE** war die erste Residenz des Perserreichs unter den Achämeniden (6. Jahrh. v.Chr.).



Landschaft bei Pasargadae (1.850 m ü.M.)



Grabmal des Achämeniden Kyros des Großen, des Begründers des persischen Weltreichs (6. Jahrhundert v.Chr.)



Das Persische Weltreich zur Zeit der Achämeniden (um 500 v. Chr.; Karte: Wikipedia)

Geschichtlicher Überblick Persien / Iran

3000 v. Chr.	Anfänge des Reichs von Elam: Herausbildung städtischer Siedlungen, Bronzeherstellung, Bilderschrift
1250 v. Chr.	Einwanderung arischer Stämme: Meder und (um 900) Perser
600 v. Chr.	Begründung der zoroastrischen Religion (Zarathustra)
500 v. Chr.	Gründung des persischen Weltreiches durch Kyros II aus der Dynastie der Achämeniden
331 v. Chr.	Sieg Alexanders d. Großen über die Perser ; hellenistisches Seleukidenreich
250 v. Chr.–224 n. Chr.	Reich der Parther: Auseinandersetzungen mit dem Römischen Reich
3. – 7. Jahrh.	Reich der Sassaniden: Sieg über das Römische Reich
642	Beginn der Eroberung des Iran durch die muslimischen Araber
660 - 1260	Arabische Kalifate der Ummayyaden und der Abbasiden
9. – 12. Jahrh.	Herrschaft lokaler Dynastien und türkischstämmiger Seldschuken , die faktisch die Macht im Kalifat übernehmen.
1220	Eroberung des Iran durch Mongolen (Dynastien der schiitischen Ilchane und turkomongolischen Timuriden)
1501 – 1722	Safawiden: schiitischer Islam wird Staatsreligion; indische Mogul-Dynastie unter persischem Einfluss
18. Jahrh.	Persische Bürgerkriege / afghanische, russische und osmanische Eroberungen; Kadscharen-Dynastie (1796-1921)
1925-1979	Pahlavi-Dynastie („Modernisierung“); 1979 Sturz der Monarchie durch islamische Revolution (Ayatollah Chomeini)



Große Empfangshalle des Kyros in Pasargadae



Reliefbild von Kyros (?) mit ägyptischer Fischerkrone



Besucherinnen in Pasargadae



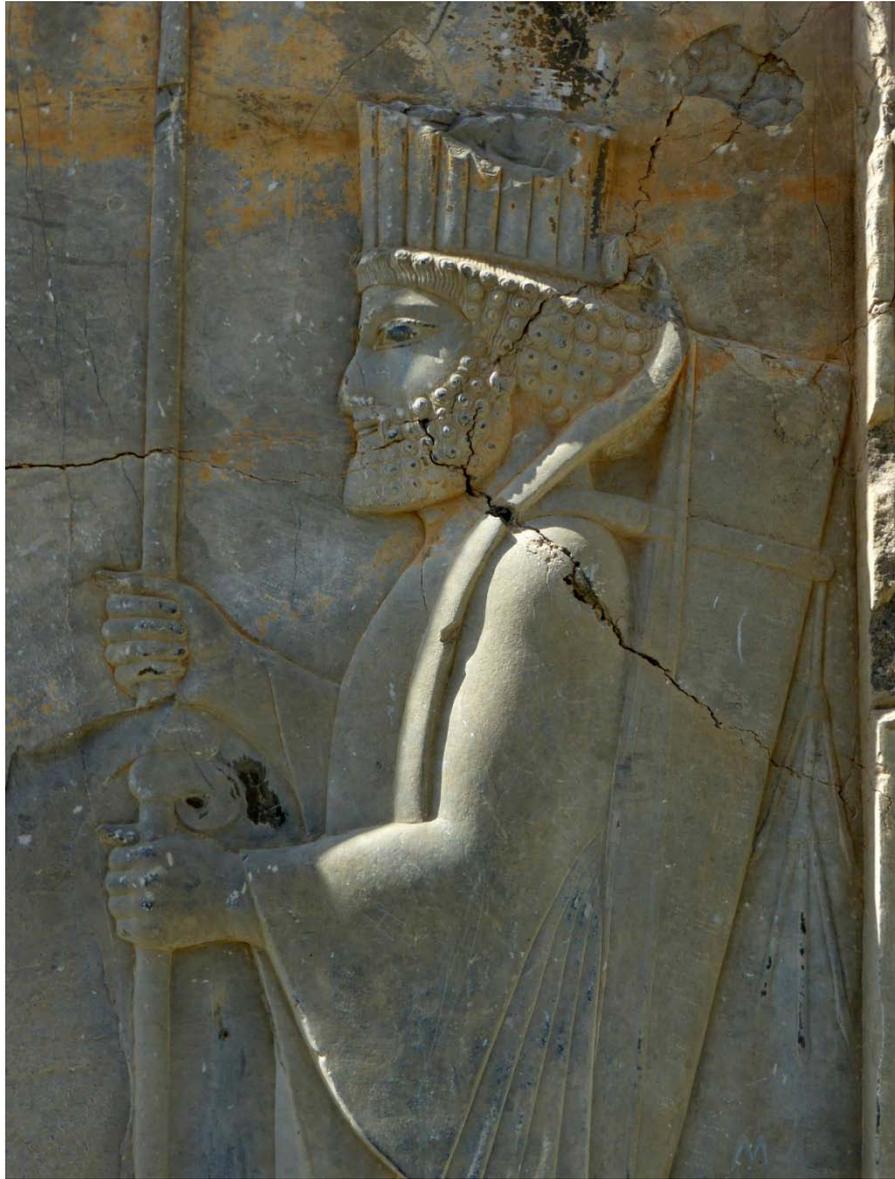
10. Station: **PERSEPOLIS** (altpersisch: Parsa) wurde 520 v.Chr. von Darius als neue repräsentative Hauptstadt des Achämenidenreichs gegründet. Die hohen Besucherzahlen deuten auf die wachsende Attraktivität der vorislamischen Geschichte für das Geschichtsbewusstsein vieler Iraner hin.



Tor der Nationen in Persepolis (assyrischer Einfluss)



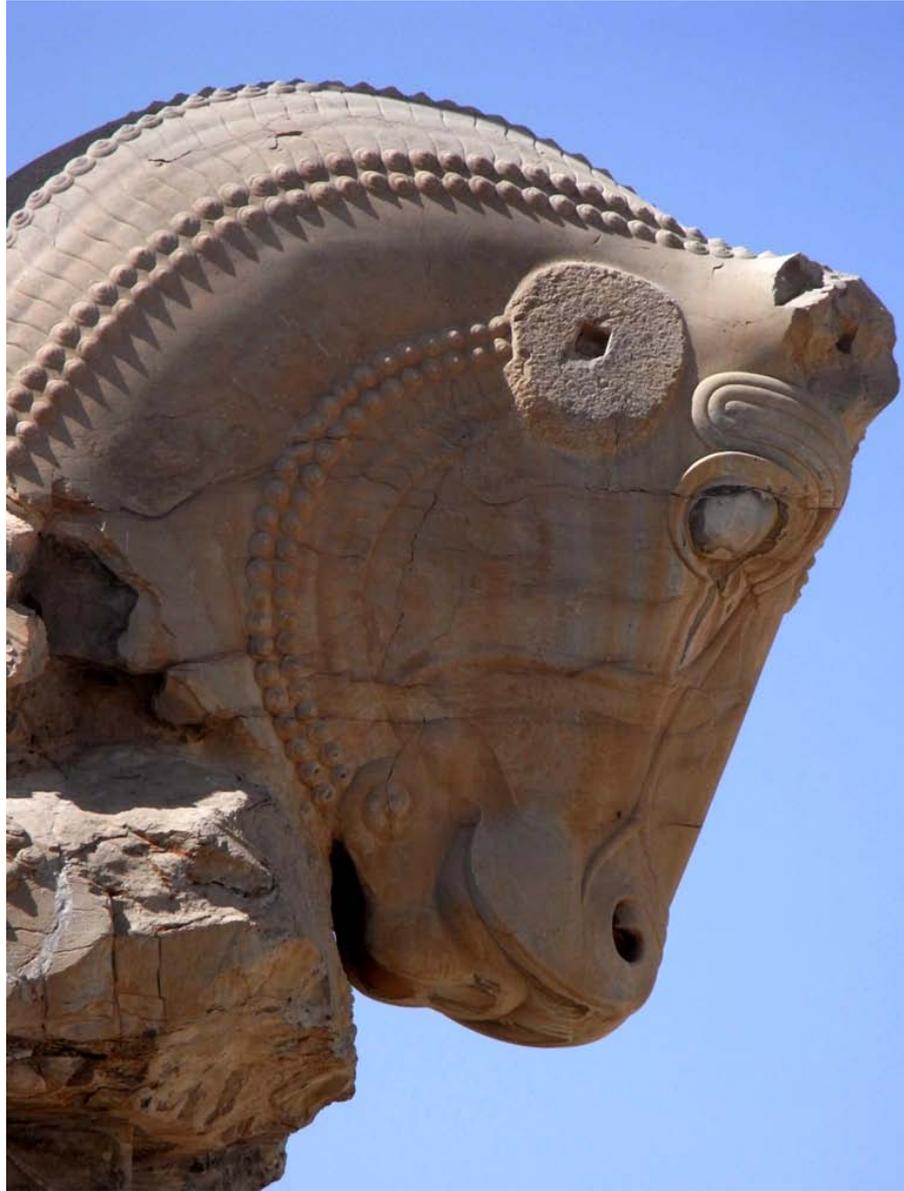
Tachara-Palast (Schatzhaus) von Darius I.



Relief eines persischen Wächters am Tachara-Palast



Säulenkapitel in Form eines Fabelwesens



Stierskulptur an der großen Empfangshalle



Felsengrab von Artaxerxes II



Kampf zwischen Löwe und Stier



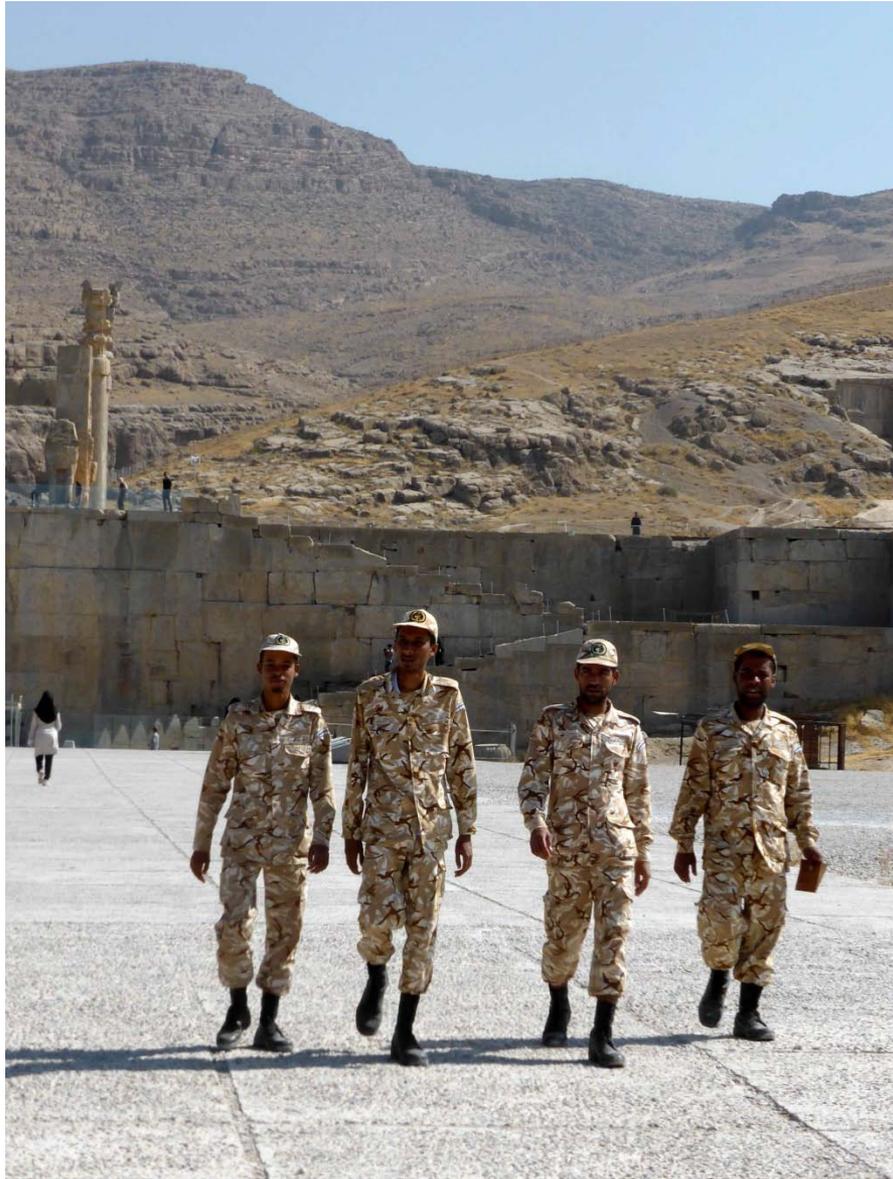
Relief an der Treppe der großen Empfangshalle (Apanada): Das Bild zeigt Abgesandte der Phryger mit Geschenken für Darius.



Relief eines geflügelten Fabelwesens



Symbol des Gottes Ahura Mazda (zoroastrischer Schöpfergott)



Soldaten zu Besuch in Persepolis



Fotoshooting in Persepolis



Landschaft bei Naqsh-e Rostam (in der Nähe von Persepolis)



NAQSH-E ROSTAM: Nekropole der Achämeniden mit Felsreliefs (6. Jahrh. vor Chr.)



Felsrelief (Detail)



Sieg Shapurs I. über Kaiser Valerian (Sassanidisches Relief, 3. Jahrhundert n.Chr.)



Der Kubus von Ka'be-ye Zartuscht war vermutlich ein achämenidischer Feuertempel (6. Jahrhundert v. Chr.).

[Fortsetzung](#)